

## Medienmitteilung

Bern-Liebefeld, 5. März 2019

# 50 Jahre und gesund? Dann sofort zur Darmkrebsvorsorge

**Dickdarmkrebs ist eine der häufigsten Krebserkrankungen. Es ist auch eine der Krebsarten, die im Voraus erkannt und Vorstufen davon gut behandelt werden können. Deshalb lohnt sich die Darmkrebsvorsorge ab 50 Jahren in einer der rund 700 Apotheken.**

Darmkrebs ist mit 4'300 Fällen pro Jahr eine häufige Krebserkrankung in der Schweiz. Blut im Stuhl – oft von blossen Auge nicht erkennbar – kann ein wichtiges Anzeichen für eine Dickdarmkrebserkrankung sein. Das Blut kann von einem Polypen oder einem Tumor im Darm stammen: Die Blutgefässe eines Polypen oder eines Tumors können verletzt werden und so Blut in den Stuhl abgeben.

### 50plus: Darmkrebsvorsorge in der Apotheke

Die Vorsorgeberatung für Darmkrebs richtet sich in erster Linie an gesunde Menschen zwischen 50 und 75 Jahren, die vorderhand nicht ans Thema Darmkrebs denken. Ab diesem Alter ist es jedoch höchste Zeit, in die Darmkrebsvorsorge zu investieren. In rund 700 Apotheken in der Schweiz gibt der Apotheker nach einer ausführlichen Beratung einen Stuhltest ab. Der Test kann ohne grossen Aufwand und schmerzfrei zuhause durchgeführt werden und anschliessend per Post ins Labor geschickt werden. Das Labor schickt das Resultat in die Apotheke, wo es der Apotheker ungefähr zwei Wochen nach der Stuhlprobe mit dem Kunden im diskreten Besprechungsraum bespricht. Ist der Test positiv, wird eine Darmspiegelung empfohlen. Bei einem negativen Ergebnis wird die Wiederholung des Stuhltests alle zwei Jahre empfohlen. 2018 wurden in Schweizer Apotheken 11'500 Stuhltests abgegeben. Der Test wird von den Kunden direkt bezahlt.

### Zusammenarbeit mit der CSS-Gruppe

Seit Anfang 2018 übernimmt die CSS-Gruppe (CSS-Versicherung, Arcosana, Intras) für Versicherte, die älter als 50 Jahre sind und über eine Kranken-Zusatzversicherung nach VVG (Heilungskosten) verfügen, einen Teil der Kosten bei einer Darmkrebsvorsorge in den teilnehmenden Apotheken. Hier und auch bei allen anderen Beratungen in der Apotheke ist üblicherweise keine Terminvereinbarung nötig.

[www.css.ch/gesundheit](http://www.css.ch/gesundheit): Gesundheitstipps der CSS

### Informationen und Präventionstipps

[www.nein-zu-darmkrebs.ch](http://www.nein-zu-darmkrebs.ch): Informationen zur Darmkrebsvorsorge-Beratung in rund 700 Apotheken

[www.krebsliga.ch/darmkrebs](http://www.krebsliga.ch/darmkrebs): Informationen zu Inzidenz und Mortalität sowie Risikofaktoren und Präventionstipp der Krebsliga Schweiz

[www.krebsforum.ch](http://www.krebsforum.ch): Experten der Krebsliga Schweiz antworten in der Online-Sprechstunde des Krebsforums schriftlich auf Fragen aus der breiten Bevölkerung, mitunter zu Darmkrebsfrüherkennung und Ernährung

Medienbilder zur freien Verfügung: [www.nein-zu-darmkrebs.ch/medien.html](http://www.nein-zu-darmkrebs.ch/medien.html)

## **Kontakt**

Schweizerischer Apothekerverband pharmaSuisse

Rahel Rohrer

Redaktorin/Media Relations

Stationsstrasse 12

3097 Bern-Liebefeld

Telefon: +41 (0)31 978 58 27

E-Mail: [kommunikation@pharmaSuisse.org](mailto:kommunikation@pharmaSuisse.org)

## **Über pharmaSuisse**

Der Schweizerische Apothekerverband pharmaSuisse ist die Dachorganisation der Apothekerinnen und Apotheker. Dem Verband sind über 6'500 Mitglieder und 1'500 Apotheken angeschlossen. pharmaSuisse unterstützt seine Mitglieder dabei, die Bevölkerung bei Gesundheitsfragen optimal zu beraten und betreuen. Dazu erarbeitet der Verband wirkungsvolle Präventionsmassnahmen und entwickelt zukunftsweisende Dienstleistungen für die medizinische Grundversorgung. Mit dem Ziel, das hohe Vertrauen der Bevölkerung in die Apotheken weiter zu stärken. [➔ www.pharmaSuisse.org](http://www.pharmaSuisse.org)